Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Maren Bergmann

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563 6964
Fax (0202)
E-Mail bergmann@spdrat.de

Datum 18.08.2022

Drucks. Nr. **VO/0968/22**
öffentlich

An die stellv. Vorsitzende des
Integrationsausschusses
Frau Stv. Anne Dierenfeldt
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
25.08.2022	**Integrationsausschuss**

(Personelle) Situation in der Ausländerbehörde

Sehr geehrte Frau Dierenfeldt,

die SPD-Fraktion beantragt, der Integrationsausschuss möge beschließen:

- Die Verwaltung soll bis zur nächsten Sitzung des Integrationsausschusses schriftlich erläutern, welches Ergebnis die letzte Bewerbungsrunde zur Besetzung der Stellen in der Ausländerbehörde erbracht hat.
- Die Verwaltung soll darüber hinaus schriftlich erläutern, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit der Mitarbeitenden im Haus der Integration ergriffen werden und wann diese wie umgesetzt werden.
- Darüber hinaus möge die Verwaltung regelmäßig darüber Bericht erstatten, wie weit der Ende letzten Jahres in diesem Ausschuss beschlossene Servicelevel der Ausländerbehörde erreicht bzw. ausgebaut werden kann (vrgl. VO/1781/21).

Begründung:
Vor acht Wochen hatte die Fachverwaltung auf Nachfrage der antragstellenden Fraktion mitgeteilt, dass bei dem aktuellen Bewerbungsverfahren insgesamt fast achtzig Bewerbungen auf die freien Stellen in der Ausländerbehörde eingegangen sind. Nicht nur die Anzahl sei eine positive Überraschung gewesen, sondern insbesondere auch die Qualität der Bewerbungen. Wir möchten aufgrund der sich weiter verschärfenden Situation im Haus der Integration deshalb wissen, wie viele Stellen nun zum Herbst hin (wieder) besetzt werden können, bzw. vielleicht schon besetzt werden konnten, damit die langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ausländerbehörde endlich entlastet werden.

Ferne möchten wir wissen, welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit der Mitarbeitenden im Haus der Integration ergriffen worden sind. Nach dem schrecklichen Messerangriff auf die Kollegin der Ausländerbehörde hat nicht nur das subjektive Sicherheitsempfinden der Mitarbeitenden im Haus der Integration gelitten. Ganz offensichtlich gibt es Schwachstellen im Sicherheitskonzept, die nun überdacht werden müssen. Wir bitten um Erläuterung der konkreten Verbesserungsmaßnahmen.

Darüber hinaus wurde in der Dezembersitzung 2021 ein Antrag zum Abbau der Rückstände beim Ressort Zuwanderung und Integration (VO/1781/21) beschlossen. Wir erbitten eine regelmäßige Berichterstattung zu dem Fortschritt der eingeforderten Verbesserungsmaßnahmen.

gez.
Nilay Dogan
Sprecherin der SPD-Fraktion im
Integrationsausschuss